

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Papierlieferung.

1. Das statistische Bureau des eidg. Departements des Innern bedarf zur Ausführung der eidg. Betriebszählung, die im laufenden Jahre stattfinden wird, folgenden Posten Papier:

650 Ries Schreibpapier weiß extrazäh im Format 68 auf 100 cm. und im Gewicht von ungefähr 38 kg. per Ries à 500 Bogen zu 68 auf 100 cm.

2. Das Papier muß von guter und zäher Qualität, gut satiniert und frei von Holzschliff sein. Das Papier unterliegt in bezug auf seine Zusammensetzung der chemischen Prüfung.

3. Offerten mit Preisangabe und bezüglichlichen Mustern sind bis zum Freitag den 24. März unter der Aufschrift: „Angebot für die Papierlieferung der eidg. Betriebszählungsformulare“ dem eidg. statistischen Bureau in Bern einzureichen.

4. Der Preis ist per kg. und per Ries anzugeben. Das zu liefernde Papier darf nicht von geringerer Qualität sein als das des bezüglichlichen Musters. Entspricht die Lieferung den Vorschriften nicht, so ist die kompetente Amtsstelle berechtigt, dieselbe zurückzuweisen und ohne weiteres den Vertrag aufzuheben.

5. Die Lieferung des Papiers hat sukzessive an die vom eidg. statistischen Bureau bezeichnete Amtsstelle oder an die Druckereien franko Domizil und auf Risiko des Lieferanten zu erfolgen und muß bis zum 17. April effektiert sein.

6. Bei verspäteter Lieferung verfällt der Unternehmer in eine Konventionalstrafe.

7. Der Zuschlag wird unmittelbar nach dem 3. April erfolgen.

8. Die Bezahlung des Papiers erfolgt 8 Tage nach vollendeter Lieferung durch die eidg. Staatskasse in bar unter Abzug von 3% Skonto.

Weitere Auskunft erteilt das eidg. statistische Bureau.

Bern, den 11. März 1905.

Eidg. Departement des Innern.

Haferankauf.

Über die Lieferung von Hafer der Ernte 1904 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ bis 3. April 1905, mit Verbindlichkeit bis 6. April 1905, franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 18. März 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Malerarbeiten für den Abbruch und Wiederaufbau des Küfereigebäudes des Alkoholdepots in Delsberg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Alkoholdepots in Delsberg zur Einsicht aufgelegt.

Am 30. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Delsberg anwesend sein, um den Unternehmern die gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Küfereigebäude in Delsberg“ bis und mit dem 4. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 5. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Umdeckerarbeiten des Schieferdaches der grossen Postremise in Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des neuen Postgebäudes daselbst zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise in Chur“ bis und mit dem 6. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für die Erstellung eines Magazingebäudes, eines Packraumes und eines Metallmagazines bei der Munitionsfabrik in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Munitionsfabrik in Altdorf und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße Nr. 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Zollgebäudes in Altenrhein (St. Gallen) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Hauptzollamt Rorschach und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße Nr. 6, zur Einsicht aufgelegt.

Die Arbeiten werden insgesamt an einen Unternehmer vergeben.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Altenrhein“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Maurer-, Maler- und Gipsarbeiten für den Umbau des Direktionsgebäudes der eidg. Munitionsfabrik in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Thun“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Provisorischer Kanzlist I. Klasse,
Erfordernisse: Kenntnis der Landessprachen und des Rechnungswesens.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Departement des Innern.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

- Vakante Stelle:** Inspektor der schweizerischen Emissionsbanken.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: Bis und mit 25. März 1905.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
-

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrolleur beim Hauptzollamt Basel S. B. B. P. V.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 25. März 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.
-

- Vakante Stelle:** Kontrolleur beim Hauptzollamt in Verrières.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 1. April 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lausanne.
-

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. P. V.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 1. April 1905.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Basel.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse der Kanzlei.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache, schöne Handschrift, Gewandtheit im Maschinenschreiben.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** 25. März 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Gehülfin IV. Klasse der Ausgabenkontrolle in Bern.
- Erfordernisse:** Schöne Handschrift, Übung im Maschinenschreiben, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Betriebschef des Kreises II in Basel.

- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes und gründliche Kenntnis derselben. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.
- Anmeldungstermin:** 5. April 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.
- Erfordernisse:** Juristische Bildung. Erfahrungen im Betriebsdienst; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 25. März 1905.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. April 1905. Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Zwei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|--|---|--|
| 2. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Packer in Clarens. | | |
| 4. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Corsier b. Vivis. | | |
| 5. Briefträger in Grünenmatt (Bern). | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Neuenburg. | | |
| 7. Briefträger in Chézard (Neuenburg). | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postcommis in Basel. | | |
| 9. Postcommis in Balsthal (Solothurn). | | |
| 10. Posthalter in Seelisberg (Uri). | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 11. Postcommis in Zürich. | | |
| 12. Briefträger in Zürich. | | |
| 13. Postcommis in Romanshorn. | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| | | |

-
1. Briefträgerchefgehülfe in Genf. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Bureaudiener in Bulle. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postverwalter in Huttwil. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Posthalter und Briefträger in Chaux-du-Milieu (Neuenburg). Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Postcommis in Luzern.
 6. Briefträger in Kriens.
- | | | |
|--|---|---|
| | } | Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| | | |
7. Unterbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8. Briefkastenleerer in Rorschach. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 9. Hauswartgehülfe in Chur. Anmeldung bis zum 28. März 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Ehescheidung.

Das Kantonsgericht des Kantons Unterwalden ob dem Wald hat in Ehescheidungsklagsache der Frau Marie von Ah geb. Scheuber von Sachseln in

Sarnen gegen ihren unbekannt landesabwesenden Ehemann **Anton von Ah** von Sachseln, Obwalden, nachdem die wiederholt erlassenen Ediktalladungen unbeachtet geblieben, in Anwendung des Abwesenheitsverfahrens zu Recht erkennt:

I. Die zwischen den obgenannten Litiganten unterm 10. Mai 1889 eingegangene Ehe wird des gänzlichen aufgehoben.

II. Die Obsorge und die Erziehung der dieser Ehe entsprossenen noch lebenden zwei Kinder wird bis zu deren Erwerbsfähigkeit dem löbl. Bürgergemeinderat von Sachseln übertragen. An die daherigen Kosten haben die Eltern einen jährlichen angemessenen Beitrag zu leisten und es ist derselbe vom Bürgergemeinderate Sachseln für beide geschiedene Eheleute festzusetzen.

III. Anton von Ah wird zu einer an seine nunmehr geschiedene Ehefrau zu entrichtenden Entschädigung von Fr. 800, — wörtlich achthundert Franken — inklusive gesetzliche Morgengabe — verpflichtet.

IV. Anton von Ah hat die in diesem Ehescheidungsprozesse erwachsenen Kosten im Betrage von Fr. 60. 30 zu bezahlen und der Klägerin eine Parteientschädigung von Fr. 30 zu entrichten.

V. Zur Anbringung der Reinigungs- bzw. Aufhebungsklage wird dem Beklagten, Anton von Ah, eine dreimonatliche, vom Datum der Publikation dieses Urteils an zu berechnende Frist eingeräumt, nach deren unbenützttem Ablauf dieses Urteil in Rechtskraft erwächst.

Sarnen, den 12. Januar 1905.

Im Namen des Kantonsgerichtes,

Der Präsident:

J. Businger.

Der Aktuar:

J. Amrhein.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1905 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 13 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 22.03.1905 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 483-490 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 021 377 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.